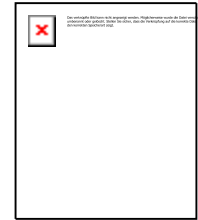


# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---



**ANTRAG**

**6-4026/19-KT**

für die öffentliche Sitzung

**Haushalts- und Finanzausschuss**  
**Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung**  
**Kreistag**

**02.12.2019**  
**03.12.2019**  
**16.12.2019**

**Einreicher:** Fraktion BVB/ Freie Wähler

**Betr.:** Einrichtung eines Kreisentwicklungsbudgets / Investitionsprogramms für die Städte und Gemeinden des Landkreises Teltow – Fläming für 2020 und folgende Jahre und Bewilligung des Antrages der Gemeinde Nuthe-Urstromtal zur finanziellen Unterstützung (Absicherung der Eigenanteile) zum Bau des Radweges entlang der Landesstrasse L73.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag beschließt, für den Haushalt 2020 und Folgejahre die Einrichtung eines Kreisentwicklungsbudgets/ Investitionsprogramm für die Städte und Gemeinden des Landkreises. Für 2020 sollen im Budget 1Mio.€ in den Haushalt eingeplant werden. Für die Folgejahre ist die Höhe jedes Jahr neu festzulegen.
2. Der Kreistag beschließt, aus dem Kreisentwicklungsbudget im Jahr 2020 den Antrag der Gemeinde Nuthe-Urstromtal zur Unterstützung der Deckung der Eigenanteile zum Bau des Radweges entlang der Landesstrasse L73 zu bewilligen.

**Begründung:**

Die Fraktion BVB/ Freie Wähler hatte den Antrag zur Senkung der Kreisumlage im Jahr 2019 gestellt. Diesen aber wieder zurückgezogen, da es im letzten Quartal vom Aufwand, d.h. von der Umsetzung her, unverhältnismäßig gewesen wäre. Die Deckung sollte aus den Überschüssen des Jahresabschlusses 2013 erfolgen.

In der Diskussion zu diesem Antrag wurde der Vorschlag gemacht, ein Kreisentwicklungsbudget/ Investitionsprogramm für die Städte und Gemeinden im Haushalt des Landkreises einzurichten. Für das Jahr 2020 ist die Deckung aus den Überschüssen des Jahresabschlusses 2013 gegeben.

Dieses Programm sollte, von Seiten des Landkreises dazu dienen, Projekte von überregionale Bedeutung zu unterstützen, deren finanzielle Absicherung durch die betroffene Kommune nicht zu leisten ist.

Ein weiterer Vergabeansatz könnte die Unterstützung von gemeinde- bzw. kreisübergreifenden Projekten sein.

Beispiele dafür sind die Flämingskate und das Museumsdorf Glashütte. Diese sind zwar in der Hoheit, d.h. Im Haushalt des Landkreises, aber von überregionaler Bedeutung! Weiterhin sollten die Mittel zur Deckung von Eigenanteilen von Förderungen, die die Städte und Gemeinden bewilligt bekommen haben und nicht die Eigenanteile aus eigener Kraft aufbringen könne, vorrangig verwendet werden.

Projekte könnten folgende Ziele haben:

- Erhöhung der touristischen Attraktivität (z.B. Zubringer zur Flämingskate, Museum Kloster Zinna)
- Erhöhung der Sicherheit an Straßen (insbesondere der Bau von Geh- und Radwegen an höherrangiger Straßen bzw. die der Schulwegsicherung dienen)
- Radwegebau, der die Flämingskate in Richtung Norden anschießt
- Maßnahmen des Brandschutzes (aus der Erkenntnis der Brände auf Konversionsflächen)

Luckenwalde, 11. November 2019

gez. Jens Wylegalla  
Fraktionsvorsitzender Fraktion BVB/Freie Wähler